

Traditionelles Bootfahren der Kegeljugend

Eichstätt (rbm) Nach den erfolgreichen letzten beiden Jahren, führte die DJK-Kegeljugend am vergangenen Wochenende wieder das traditionelle Bootfahren bei bestem Wetter durch. Viele, damals selbst Jugendliche, fungierten rund um Organisator und Abteilungsleiter Wolfgang Bamberger, als Betreuer bzw. Fahrer sowie für den nötigen Nachschub an Brotzeit und Getränken. So machten sich um 9:00 Uhr 23 Jugendliche und 13 Erwachsene mit vier Booten auf den Weg zur Einstiegstelle bei „Königs Schäferwagen“ nahe Breitenfurt. Nach dem ersten Teilabschnitt stärkten sich die Teilnehmer bei einer wohlverdienten Pause an der Wasserzeller Brücke, um für den zweiten Streckenabschnitt Richtung DJK gut gerüstet zu sein. Natürlich blieb es für die Jugendlichen nicht nur beim Paddeln, dazu war der Drang zum Nasswerden zu groß und es kam zu zahlreichen schwimmenden „Bootswechsel“ und Sprungeinlagen von den Booten aus. Die Bedenken, wieder mit einem niedrigen Wasserstand wie im Vorjahr „kämpfen“ zu müssen, wurde erfreulicherweise widerlegt und es konnte bis auf ein kleines Teilstück alles ohne Hindernisse bewältigt werden. Im Anschluss ließen es die Jugendlichen mit den Erwachsenen in der Sportgaststätte „by Stefano“ mit mediterranen Spezialitäten ausklingen und füllten ihren Kraftspeicher wieder auf.

Im kommenden Herbst starten unsere Jugendlichen wieder mit zwei U14-Mannschaften im Spielbetrieb, eine in der höchsten bayrischen Spielklasse, der Bayernliga und die zweite in der Kreisklasse. Nun gilt es, bis dahin weiter eifrig zu trainieren, um als Team für die sportlichen Herausforderungen gewappnet zu sein.

